



24. August 2010_Nr. 12/2010

Deutsche TV-Plattform
e.V.
Presse- und
Öffentlichkeitsarbeit
Holger Wenk

Tel. +49.30.4701-8882
Fax +49.30.9985-174
Mobil +49.171.1203682
presse@tv-
plattform.de
www.tv-plattform.de

Countdown zur Abschaltung der analogen Satellitenverbreitung am 30. April 2012 - Digital-Check für TV-Haushalte startet zur IFA 2010

**Deutsche TV-Plattform und Initiative „klardigital 2012“
bieten allen Satellitenhaushalten eine einfache Möglichkeit,
sich per Videotext zu informieren, ob sie von der
Abschaltung betroffen sind**

Frankfurt/Main. Spätestens am 30. April 2012 stellen die deutschen TV-Sender spätestens die analoge Satellitenverbreitung ihrer Programme zugunsten von ausschließlich digitaler Verbreitung um. Die Deutsche TV-Plattform und das Projektbüro klardigital arbeiten zusammen, um betroffene Zielgruppen und Verbraucher auf die Abschaltung der Programme vorzubereiten. Immerhin sind noch mindestens vier Millionen Satellitenhaushalte zum Umstieg zu bewegen, sowie zehntausende Kopfstellen in Gemeinschaftsanlagen und Kabelnetzen umzurüsten.

Seit einigen Monaten engagiert sich die Arbeitsgruppe Digitalisierung der Deutschen TV-Plattform mit dem Ziel, die Digitalisierung der Satelliten- und Kabel-Haushalte zu befördern. Dabei arbeiten die Mitglieder der TV-Plattform, darunter Vertreter von öffentlich-rechtlichen und privaten Rundfunksendern, Geräteherstellern und Infrastrukturbetreibern unter Einbeziehung von Gästen, u.a. aus Wohnungswirtschaft und Verbraucherzentralen zusammen.

Auf der Suche nach einem geeigneten Instrument zur Information der Satellitenhaushalte wurde in der AG Digitalisierung ein benutzerfreundlicher Digital-Check per Videotext initiiert, der die Zuschauer zielgerichtet informiert, ob die Analog-Digital-Umstellung sie betrifft.

Fernseh-Haushalte mit Satellitenempfang haben spätestens ab 3. September - pünktlich zum Start der IFA 2010 - die Möglichkeit, sich über die Videotext-Tafel 198 der Programme Das Erste, ProSieben, RTL, SAT.1, ZDF und Bayerisches Fernsehen zu erkundigen, ob sie noch analoge oder bereits digitale TV-Signale empfangen. Wer über einen Satellitenempfänger verfügt und auf der Videotextseite 198 der genannten Programme einen ausdrücklichen Hinweis zur Abschaltung des analogen Satellitensignals erhält, der empfängt noch analoges Fernsehen. Erhält man die Information "Sie empfangen bereits digital oder sind Kabelkunde" besteht kein Handlungsbedarf. Auch die Nutzer des

Deutsche TV-Plattform
e.V.
c/o ZVEI
Lyoner Straße 9
60528 Frankfurt am
Main
Tel. +49.69.6302-311
Fax +49.69.6302-361
www.tv-plattform.de

Geschäftsführerin
Carine Lea Chardon
Amtsgericht Frankfurt
VR-Nr. 73VR9797

Antennenfernsehens DVB-T und Fernsehen über das Internet (IPTV) sind nicht betroffen: Beide Empfangswege sind bereits voll digital.

Die Aufschaltung der Videotext-Testseiten ist ein Serviceangebot der Sender in Zusammenarbeit mit der Arbeitsgruppe Digitalisierung der Deutschen TV Plattform und dem Projektbüro „klardigital 2012“, einer Initiative der Landesmedienanstalten, von ARD, Mediengruppe RTL Deutschland, ProSiebenSat.1, VPRT und ZDF.

Aktuelle Informationen zur Deutschen TV-Plattform, ihren Arbeitsgruppen und Aktivitäten sowie zahlreiches Informationsmaterial zum digitalen Fernsehen finden Interessenten unter www.tv-plattform.de. Fragen und Antworten zur digitalen Satellitenumstellung bietet der Webauftritt des Projektbüros klardigital 2012 www.klardigital.de.

Die Deutsche TV-Plattform ist ein Zusammenschluss von privaten und öffentlich-rechtlichen Sendern, Geräteherstellern, Infrastrukturbetreibern, Service- und Technik-Providern, Forschungsinstituten und Universitäten, Bundes- und Landesbehörden sowie anderen, mit den digitalen Medien befassten Unternehmen, Verbänden und Institutionen. Ziel des gemeinnützigen Vereins ist die Einführung von digitalen Technologien auf Grundlage gemeinsamer, offener Standards.

In den Arbeitsgruppen der Deutschen TV-Plattform wirken Vertreter aus nahezu allen Bereichen der Medienbranche und der Unterhaltungselektronik als Mitglieder und Gäste mit. Die Experten engagieren sich dabei für wichtige Weichenstellungen bei Schwerpunktthemen des digitalen Rundfunks, darunter HDTV und 3DTV, Digitalisierung, Weiterentwicklung der Terrestrik und Hybrid-Fernsehen.